



Visualisierung: ARGE graberschuess / Gauch & Schwartz, Architekten ETH SIA, Zug

Liebe WBG-Interessierte

Die WBG Steinhausen lebt! Die alljährliche **Generalversammlung inklusive Projektpräsentation** liegt hinter uns, die entscheidende **Gemeindeversammlung** vor uns. Weiter finden Sie in diesem Newsletter Informationen zum Mobilitätskonzept und wir freuen uns, über die erfolgreiche Kosteneinsparung zu berichten.

Generalversammlung Resultate

Die Stimmen unserer schriftlich durchgeführten Generalversammlung sind ausgezählt. Wir freuen uns sehr über die zahlreich eingegangenen Stimmzettel und die starke Zustimmung zu den Traktanden - Danke!

Traktanden	Stimmen		
	Ja	Nein	Enthaltung
1. Genehmigung des Protokolls der 26. GV vom 22. Mai 2020	94	0	3
2. Genehmigung des Jahresberichts 2020	94	0	3
2.1 Genehmigung der Rechnung 2020 und des Revisionsberichts	94	0	3
2.2 Entlastung des Kassiers und des Vorstands *	89	0	3
2.3 Genehmigung des Antrags Verzinsung der Anteilscheine	93	1	3
3. Neuwahl der Revisorin für das Vereinsjahr 2021 Christa Aregger, Lic.oek.publ./dipl. Wirtschaftsprüferin Leimatt 1, 6317 Oberwil	95	0	2

Ausgeteilte Antwortkarten: 123, Eingegangene Antwortkarten 97, gezählt werden die eingegangenen Stimmen.

*Die Stimmen des Vorstandes werden hier nicht gezählt, da Vorstandsmitglieder nicht stimmberechtigt sind bei der eigenen Entlastung.

Gerne erinnern wir an die kommende **Gemeindeversammlung**, an welcher unser Baurechtsvertrag dem Souverän vorgelegt wird! Wir hoffen auf zahlreiche Anwesende welche unser Anliegen von genossenschaftlichem Bauen und Wohnen unterstützen!

Donnerstag, 10. Juni um 20.00 auf dem Dorfplatz

Mobilitätskonzept für den Bebauungsplan

Auch die Rahmenbedingungen unseres Genossenschaftslebens konkretisieren sich. Die Arbeitsgruppe Genossenschaftsleben hat das Mobilitätskonzept erarbeitet, welches auf der Website www.wbg-steinhausen.ch/organisation abrufbar ist. Dieses ist für den einfachen Bebauungsplan nötig und dient der Begründung sowie der langfristigen Sicherung und Kontrolle des Parkplatzbedarfs für die in der Überbauung geplanten Nutzungen. Damit der kostenintensive Tiefbau gering gehalten werden kann, besteht im Projekt ein Parkplatzangebot welches unter dem Minimum des geltenden gemeindlichen Parkplatzreglements liegt. Im Konzept wird unter anderem die bevorzugte Vergabe der Wohnungen an Genossenschafter*innen ohne Auto und Motorrad postuliert. Wir sind dennoch überzeugt, dass mit einem Angebot von 21 Auto-Parkplätzen bei 25 Wohnungen ein Miteinander von Personen mit und ohne eigenem Auto gut möglich ist. Sobald der Baurechtsvertrag in trockenen Tüchern ist, steht der nächste Schritt an: Planung und Umsetzung des einfachen **Bebauungsplans**.



Einen Erfolg dürfen wir beim **Kostenstand** zum Projekt Schiaccianoci vermelden: Unsere Arbeitsgruppe Projekt hat in Zusammenarbeit mit den beteiligten Planer*innen einen wichtigen Meilenstein erreicht. Das Projekt konnte soweit verfeinert werden, dass wir nun eine gute Sicherheit bezüglich Kosten haben: Die wichtige 15-Millionen-Grenze sollte dabei nicht überschritten werden. **Wir danke allen Beteiligten für die konstruktive Mitarbeit** und freuen uns, damit einen wichtigen Baustein für effektiv kostengünstigen Wohnraum auf Basis der Kostermiete in Griffnähe zu haben!

Wir freuen uns auf die nächsten Schritte zur Umsetzung unseres Bauprojektes und sind voller Tatendrang um die nächsten Arbeitspakete nach Genehmigung des Baurechtsvertrages an die Hand zu nehmen. **Danke für Ihre Unterstützung der WBG Steinhausen!**

Ihr Vorstand der WBG Steinhausen.